

Stephan Tobler
SVP-Fraktion
Rudwies 35
9322 Egnach

Ruedi Zbinden
SVP-Fraktion
Märwilerstrasse 4
9517 Mettlen

EINGANG GR			
22. April 2020			
GRG Nr.	16	IN 59	505

Dringliche Interpellation und offener Brief an den Regierungsrat des Kantons Thurgau

„Verwendung von Reserven aus dem Verkauf der Partizipations-scheine sowie zusätzliche Ausschüttungen der SNB“

Geschätzte Damen und Herren Regierungsräte

Der Regierungsrat machte einen Aufruf zur Einreichung von Projektideen und schrieb einen Wettbewerb aus für die Einreichung für Ideen für die Verwendung der Mittel aus dem Verkauf der Partizipationsreserven. Die SVP ist generell nicht diejenige Partei, welche öffentliche Gelder im Giesskannenprinzip verteilt.

Die SVP unterstützt und trägt alle Entscheidungen von Bund und Kanton mit und ist auch dankbar für die bisherigen Anstrengungen, Bemühungen und Vorkehrungen zur Bekämpfung des Virus.

Mit der aktuellen Lage und Krise wegen des Corona-Virus ist vieles anders und hat sich aus Sicht der SVP diese Ausschreibung erledigt. Die Übung ist abzubrechen.

Unternehmen, KMU, Angestellte und Selbständigeerwerbende brauchen Hilfe – sofort und nicht erst in Wochen, Monaten oder gar Jahren.

Aufgrund der getroffenen Massnahmen zum Schutz vor dem Corona Virus sind viele Branchen behördlich gezwungen, ihre Leistungserbringung vollständig einzustellen. Das ist wie ein Berufsverbot. Dies stellt insbesondere die Familien-KMU und Einzelunternehmen vor grosse Probleme.

Besonders stark betroffen sind Branchen wie Gastgewerbe, Verkauf, Hotellerie und Eventveranstaltungen – aber nicht nur. Auch die Zuliefernden und weiteren Dienstleistenden sind betroffen. Der gesamte Kultursektor oder der Sport stehen ebenfalls still.

In der Wirtschaft bereitet sich in rasantem Tempo eine zweite virale Entwicklung aus: Die Liquiditätskrise! Läden, Restaurants, Coiffeur Salons, Fitnesscenter, Tagungsorte, Messeplätze, Veranstaltungstechniker, Caterer und unvorstellbar viele mehr verzeichnen totale Einnahmefälle. Die Lohnkosten können über die Kurzarbeit reduziert werden – aber nicht einmal das gilt bis jetzt für alle Formen des Unternehmertums. Die restlichen Kosten bleiben grösstenteils und führen innert Wochen – ja in manchen Fällen wohl innert Tagen – zur Liquiditätskrise!

Die notwendige Bekämpfung des Corona-Virus führt zu einer stark eingeschränkten Nachfrage. Es wird vielen Unternehmen die nötige Liquidität fehlen, die anstehenden Löhne und Forderungen zu bezahlen.

Die Familien-KMU können aufgrund des heutigen Standes von Art. 31 Abs. 3 AVIG nicht von der Kurzarbeitsentschädigung profitieren. Das Gesetz schliesst Firmeninhaber, Gesellschafter, Geschäftsleiter und Verwaltungsräte sowie deren mitarbeitende Ehegatten vom Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung aus.

Das Problem ist jedoch extrem akut und es wird in den kommenden Tagen immer mehr Familienunternehmen und Einzelunternehmen geben, die finanziell am Abgrund stehen. Die Menschen sind verzweifelt.

Ein Zuwarten auf die Details des Bundesrates ist keine Option für den Kanton Thurgau. Genau dafür hat man Reserven.

Der Kanton verfügt mit der Kantonalbank über eine eingespielte Organisation, welche in den letzten Jahren hohe Gewinne erwirtschaftet hat.

Die Luzerner und Zürcher Kantonalbank gehen beispielhaft voran, indem sie Unternehmen bei der bevorstehenden Lohnzahlung unterstützen, die unverschuldet in einen Liquiditätsengpass geraten. Eine solche Unterstützung erhoffen wir uns auch von der TKB.

Der Kanton Thurgau verfügt aus dem Verkauf der Partizipationsscheine und den ausserordentlichen Ausschüttungen der SNB, ohne das eigentliche Eigenkapital über folgende Reserven

Fr. 127 Mio. Franken Reservekonto Erlös PS-Scheine TKB

Fr. 78 Mio. Franken a.o. Ausschüttung SNB

Fr. 205 Mio. Franken total

Es bleibt immer noch das ordentliche Eigenkapital von 253 Mio. sowie die Schwankungsreserve SNB. Von 150 Mio.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht die Regierung die Möglichkeit, die oder ein Teil der oben genannten Mittel einzusetzen, um Firmeninhabern, Gesellschaftern, Geschäftsleitern und Verwaltungsräten von Unternehmen, die von der aktuellen Schliessungspflicht betroffen sind, als befristete Lösung von sechs Monaten ebenfalls die Abrechnung von Kurzarbeit zu erlauben? Allenfalls auch als ergänzende kantonale Massnahme?
2. Ist die Regierung bereit, in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank und eventuell weiteren Partnerbanken vom Kanton verbürgte Überbrückungskredite bereitzustellen?
3. Sieht die Regierung die Möglichkeit, solche verbürgten Überbrückungskredite als befristete Bürgschaften für maximal zwei Jahre zu gestalten, bei welchen die Antragsprüfung auf einer Planrechnung basiert und nur für überlebensfähige Unternehmen genehmigt wird?

4. Kann die Regierung dieses Angebot niederschwellig und unbürokratisch gestalten und es Klein- und Kleinstunternehmen unabhängig von bestehenden Krediten anbieten?
5. Sieht die Regierung die Möglichkeit, dass der Kanton bei Bedarf subsidiär die Haftung für mögliche Kreditausfälle übernimmt?
6. Ist die Regierung bereit, die Institutionen des Gesundheitswesens falls notwendig mittels Bürgschaften und/oder Darlehen mit der notwendigen Liquidität zu versorgen?

Der Kanton Thurgau hat die nötigen Mittel und einen soliden Finanzhaushalt, um KMU, Angestellten und Selbständigeerwerbenden unbürokratisch unter die Arme zu greifen und die erforderliche Unterstützung zu geben, um den Zusammenbruch unserer Wirtschaft zu verhindern.

Der Kanton Thurgau kann so einen Beitrag leisten, damit die Menschen Kraft erhalten, diese Krise in einem heute noch unüberschaubaren Ausmass abzufedern und einigermassen zu überstehen.

Die SVP ist entschieden der Ansicht, dass die Ausarbeitung von weiteren Projekten finanziert aus dem Erlös der Partizipationsscheine TKB gestoppt werden muss, um genügend Mittel für die Unterstützung der Thurgauer Wirtschaft einzusetzen.

Wir danken Ihnen.

Egnach und Mettlen, 20. März 2020

Freundliche Grüsse

SVP Thurgau

Der Präsident



Ruedi Zbinden
Kantonsrat

Der Fraktionspräsident



Stephan Tobler
Kantonsrat